

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 24 . öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 23.11.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 20:55 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Herr Klaus-Ari Gatter
Herr Ingo Jung
Herr Dietmar Mengel
Herr Uwe Müller
Herr Hans-Christian Quilitzsch
Herr Dr. Werner Rauball
Frau Gudrun Rauball
Herr Christian Riemann
Herr Hendrik Rohde
Herr Günter Sturm
Herr Horst Tischer
Herr René Vollmann
Herr Wolfgang Wießner
Frau Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Stefan Hermann
Herr Rolf Hülßner
Frau Birgit Neumeier

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
GBL Finanz- und Ordnungswesen
Mitarbeiterin Stadtplanung

Gäste

Frau Enkerts
Herr Prof. Ralf Niebergall
Herr Harald Rupprecht
Herr Engel
Herr Ziegler
Herr Johannes Hirschmann
Herr Lucas Ochmann
Herr Konstantin Hofmann
Frau Mariam Oweisi
Frau Natalie Dolge

IHK Halle-Dessau
Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt
GF STEG
Investor
Vorsitzender Innenstadtverein
Student Hochschule Anhalt
Student Hochschule Anhalt
Student Hochschule Anhalt
Studentin Hochschule Anhalt
Studentin Hochschule Anhalt

abwesend:

Mitglied

Frau Jutta Engler
Herr Peter Ziehm
Herr Lars-Jörn Zimmer
Frau Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 23.11.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
4	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Studentischer Wettbewerb zur Entwicklung der Puschkinstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen und Investorenvertreter	
7	Informationen zur Ausschilderung im Ortskern Bitterfeld BE: Frau Enkerts, stellv. Geschäftsstellenleiterin IHK- Kontaktbüro Bitterfeld	
8	Konzept zur Konsolidierung 2017 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 204-2016
9	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 205-2016
10	Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen und Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 002 "Einkaufszentrum Anhaltstraße" im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 237-2016
11	1. Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzung vom 03.12.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 201-2016
12	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans Nr. 03-2016btf "MI Wiesenstraße West" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 235-2016
13	Vergabe von Brauchtumsmittel 2016 BE: Ortsbürgermeister	Beschlussantrag 257-2016
14	Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister	Beschlussantrag 258-2016
15	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Auf Antrag des Ortsbürgermeisters werden die Tagesordnungspunkte 3 und 9 von der Tagesordnung genommen. Alle anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Herr Riemann nimmt ab 18:05 Uhr an der Beratung teil, somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>1. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 07.11.2016 _ Festwoche zum 10jährigen Bestehen der Stadt Bi-Wo. Der stellv. Ortsbürgermeister von Greppin, Stadtrat Claus, stellte ein Konzept für eine Festwoche aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Stadt Bitterfeld-Wolfen vor. Die finanzielle Beteiligung (Brauchtumsmittel) der Ortsteile sollte bei 1€ pro Einwohner liegen. Es sollte ein Vorbereitungskomitee unter Beteiligung von Mitgliedern aus allen Ortschaftsräten gebildet werden. _ Anhörung zum Konsolidierungsprogramm und zur Haushaltssatzung 2017. Konsolidierungsprogramm: Bis 2025 sind 66 Maßnahmen abzuarbeiten, wobei 15 Stück zu Mehreinnahmen und 51 Stück zu Einsparungen führen sollen. Die Überschüsse sollen kontinuierlich zum Abbau der Altfehlbeträge und zur Reduzierung der Kassenkreditaufnahmen verwendet werden. Haushaltssatzung 2017: Der Entwurf enthält einen ausgeglichenen (mit Überschuss) und damit genehmigungsfähigen Haushalt.</p> <p>2. Ausgewählte Termine _ 01.12.2016, 16.30 Uhr, Ausstellungseröffnung „120 Jahre altes Wasserwerk Bitterfeld“ im Wasserzentrum BTF _ 06.12.2016, 15.00 Uhr, Beratung Ortsbürgermeister mit der OBM _ 07.12.2016, 17.30 Uhr, Sitzung des Stadtrates _ 11.12.2016, 15.00 Uhr, Benefiz-Weihnachtsgala „Tausend Sterne sind ein Dom“, Städtisches Kulturhaus _ 14.12.2016, 18.00 Uhr, 25.Sitzung des Ortschaftsrates _ 16.12. bis 18.12.2016, Bitterfelder Weihnachtsmarkt _ 18.01.2017, 18.00 Uhr, 26.Sitzung des Ortschaftsrates. Die geplanten Termine des Ortschafts- und Stadtrates im Jahre 2017 können</p>	

	Sie dem Sitzungskalender vom 21.11.2016 entnehmen!	
zu 4	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Es liegen keine Anregungen oder Anfragen vor.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
zu 6	<p>Studentischer Wettbewerb zur Entwicklung der Puschkinstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen und Investorenvertreter</p> <p><i>Herr Vollmann, Herr Jung und Herr Müller nehmen an der Beratung teil somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Herr Hermann gibt einführende Worte zum studentischen Wettbewerb und stellt die anwesenden Gäste vor. Es wurden 11 studentische Arbeiten zu diesem Thema erarbeitet. Davon werden die vier besten Arbeiten vorgestellt (Anlage zum Protokoll). Nach den Präsentationen wurden die Arbeiten von Herrn Engel (Investor) prämiert.</p> <p>Alle anwesenden Ortschaftsräte loben die vorgestellten Arbeiten sowie die gute Zusammenarbeit zwischen den Studenten, der STEG und der Bauverwaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Herr Dr. Gülland richtet einen besonderen Dank an Herrn Engel für die Bereitstellung der Prämiegelder.</p>	
zu 7	<p>Informationen zur Ausschilderung im Ortskern Bitterfeld BE: Frau Enkerts, stellv. Geschäftsstellenleiterin IHK- Kontaktbüro Bitterfeld</p> <p>Frau Enkerts stellt anhand einer Präsentation das Konzept zur Ausschilderung im Ortskern des OT Stadt Bitterfeld vor. In der anschließenden Diskussion wird der Hinweis gegeben, dass zu viel Werbung von Firmen und Unternehmen auf den Wegweisern irreführend für die Verkehrsteilnehmer sein könnte. Im weiteren, Verlauf wird das Parkleitsystem als sehr sinnvoll für Bitterfeld empfunden. Herr Dr. Rauball regt an, zu dieser wichtigen Thematik einen Beschlussantrag mit dem Ziel, Umsetzung dieser Ideen und Visionen vorzubereiten. Damit sind alle Anwesenden einverstanden.</p>	
zu 8	<p>Konzept zur Konsolidierung 2017 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) BE: GB Finaz- und Ordnungswesen</p> <p><i>Herr Vollmann, Frau Zsikin und Herr Wießner verlassen die Beratung, somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</i></p>	Beschlussantrag 204-2016

Da die Beschlussanträge 204 und 205-2016 im sachlichen Zusammenhang stehen, werden diese gemeinsam vorgestellt und beraten. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

Herr Hülßner stellt den Haushalt an Hand des Haushaltsauszugs für den OT Bitterfeld ausführlich vor.

Frau Rauball merkt an, dass es für die allumfassende Information der Ortschaftsräte günstiger wäre, wenn auch diese die ausführlichen Unterlagen zum Haushalt ausgereicht bekommen würden, insbesondere zu den Bitterfelder Konsolidierungsmaßnahmen.

Herr Hülßner sichert zu, dass die Ortschaftsräte, welche keine Stadträte sind die gewünschten Unterlagen bekommen.

(redaktionell: Da sich die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nach der ausschließlichen Wirkung für den OT Bitterfeld unterscheiden lassen, wurden in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister für die Ortschaftsräte, die keine Stadträte sind, das komplette Haushaltskonsolidierungskonzept ausgereicht)

Im weiteren Verlauf der Diskussion zur HH- Konsolidierung hinterfragt **Frau Rauball** zur

- Maßnahme 4207-Verringerung der Anzahl der städtischen Friedhöfe
Der Beschluss 128-2013 sagt aus, die Verringerung der Friedhöfe ersatzlos zu streichen – dieser Beschluss ist nicht in der Umsetzung, es erfolgte lediglich eine Zusammenlegung der Friedhofsverwaltung.
Hier wird um genauere Information gebeten.
(redaktionell: Änderung erfolgt mit 2. Ergänzung zum Haushaltskonsolidierungskonzeptes)
- Maßnahme 4208- Bibliotheksgebäude
Wurden die geflossenen Fördermittel zurückgezahlt?
Antwort: Fördermittel wurden nicht zurückgezahlt, es gibt kein Rückforderungsbescheid. In der Sitzung des OR BTF 2015 erfolgte dazu eine ausführliche Information durch Herrn Teichmann.
- Maßnahme 4209 -Kauf eines Grundstückes in der Zschepkauer Dorfstraße
Wie ist hier der aktuelle Stand?
(redaktionell: es dreht sich hierbei um 2 Grundstücke, eines wurde verkauft, das andere nicht)
- Maßnahme 9006- Bildung einer Kultur und Freizeit GmbH (vom 24.08.2011).
Dazu wurde ein entsprechender Beschluss gefasst. Wie ist hier der Stand der Erarbeitung eines Konzeptes und die Umsetzung?
redaktionell: Beantwortung im HFA am 1.12.2016-Ergänzung zum Protokoll des letzten HuFA: Bildung einer Kultur- und Freizeit GmbH geprüft und verworfen)
- Im Jahre 2016 sind 66 Maßnahmen aufgeführt und 2015 waren es 65 Maßnahmen. Um welche spezielle Maßnahme handelt es sich?
(redaktionell: beantwortet im HFA am 1.12.2016: Maßnahme 42/15 Verkauf nicht zwingend notwendiger Immobilien - Comeniuschule)

- Zur Haushaltssatzung erkundigt sie sich nach der eigentlich geplanten Maßnahme der Investition zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage im Ratssaal Bitterfeld.

Antwort: Ja

- Des Weiteren vermisst sie Ausführungen zur Einrichtung von Bürgerbüros in den einzelnen Ortsteilen.

Antwort: nicht im Plan 2017

An die Anfragen zu genaueren und ausführlichen Informationen zu den Fördermitteln und mögliche Rückzahlungen schließen sich Herr Sturm, Herr Gatter und Herr Rohde an.

Nach Erinnerung des Ortsbürgermeisters und Herrn Hülßner wurde aber bereits vor geraumer Zeit eine solche Information herausgegeben.

Herr Hülßner nimmt die Anfragen auf und sichert eine Beantwortung im Protokoll zu, sofern dazu jetzt keine Antwort gegeben wurde.

Herr Rohde hinterfragt den Personalkostenanstieg für den Hort in der Grundschule „Pestalozzi“

Der Sachverhalt wurde analog in den zugegangenen Unterlagen zur Sitzung des Ortschaftsrates erläutert (siehe bitte Seite 15 des Dokumentes).

Der Personalkostenanstieg beträgt 2017 zum Vorjahr lediglich + 7.100 Euro bei einem Gesamtvolumen in diesem Bereich und Kostenstelle mit 180.000 Euro.

Die Berechnung der Personalkosten beruht auf der jeweils gemeldeten Kinderzahl und ergibt sich damit aus dem jährlich neu zu berechnenden Betreuungsschlüssel. Weiterhin muss jeweils die Umsetzung des Tarifabschlusses für Erzieherinnen mit geplant werden.

Des Weiteren wurden im Sportpark- Süd Minderausgaben aufgezeigt. Hierzu möchte Herr Rohde wissen, ob es möglichst, einen Vergleich zu den Sportstätten im OT Wolfen und dem Sportpark Süd darzustellen.

(redaktionell: Aufgezeigte Minderaufwendungen im Bereich „Sportpark – Süd“

Auch hier wurden innerhalb der Unterlagen die dem Ortschaftsrat vorliegen (Seite 15, Sportpark Süd) Aussagen getroffen.

Die Verbesserung in der Kostenstelle „Sportpark Süd“ beträgt 2017 zum Vorjahr insgesamt 20.000 Euro. Dies ist jedoch nicht unmittelbar auf die Auslastung oder Nichtauslastung zurückzuführen.

Hier verringerte sich der Ansatz z.B. um 10.500 Euro beim Sachkonto „Unterhaltung Sportplatz“. In 2016 ist hier die Erneuerung der Tartanbahn (noch fehlender innerer Halbkreis) geplant. Damit ergibt sich die Reduzierung im Jahr 2017.

Auch reduziert sich der Ansatz innerhalb der Wartung und Reparatur an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen – hier um einen Betrag von 7.000 Euro zum Jahr 2017. Grund ist hier u.a. die zwingend notwendige „Sockelsanierung Fassade Fritz-Heinrich-Stadion“.

Also beruhen bereits 17.500 Euro der Gesamtminderung auf Sachverhalte, die nicht mit der Auslastung der Sportanlagen zu tun haben. Die weiteren Einsparungen ergeben sich absolut aus möglichen Reduzierungen im Bereich der Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Wärme).

Im Vergleich dazu weisen die Sportstätten OT Wolfen in Summe eine

	<p>Zuschusserhöhung absolut von 4.900 Euro aus. Hier sind notwendige Mehraufwendungen erforderlich für Reparaturen an der Tribüne (Seilverspannungen) und an der Notbeleuchtung „Jahnturnhalle“. In Summe beträgt dieser Mehraufwand ca. 8.500 Euro. Auch hier ergeben sich (wie innerhalb des Sportparks Süd) Einsparungen im Bereich der Bewirtschaftungskosten. Damit konnte der Mehrbedarf von 8.500 Euro reduziert werden auf 4.900 Euro reduziert werden.</p> <p>Ergebnis: Die Veränderung innerhalb der beiden Zuschüsse Kostenstellen „Sportpark Süd“ und „Sportstätten OT Wolfen“ haben nichts mit der Auslastung der Anlagen zu tun. Sie ergeben sich lediglich aus zwingend erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen die beim Sportpark Süd bereits 2016 realisiert und bei den Sportstätten OT Wolfen erst 2017 geplant sind.)</p> <p>Als Mitglied des Aufsichtsrates der KOWISA Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH teilt Herr Dr. Rauball mit, dass im Sonderausschuss der KOWISA mitgeteilt wurde, dass noch eine Sonderausschüttung in Höhe von 200.000 € in diesem Jahr erfolgen wird. Dazu schlägt er vor, von diesem Betrag teilweise die Finanzierung der geplanten Veranstaltung 10 Jahre Bitterfeld-Wolfen zu bewerkstelligen.</p> <p>Herr Quilitzsch verlässt die Sitzung somit sind 11 Ortschaftsräte anwesend.</p>		
	mehrheitlich empfohlen	Ja 6 Nein 2 Enthaltung 3	
zu 9	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Die Beratung und Diskussion erfolgte im TOP 8.</p>	mehrheitlich empfohlen	Beschlussantrag 205-2016 Ja 6 Nein 2 Enthaltung 3
zu 10	<p>Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen und Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 002 "Einkaufszentrum Anhaltstraße" im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Quilitzsch nimmt wieder an der Beratung teil somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Es folgen keine Wortmeldungen. Der Abstimmung „im Block“ wurde zugestimmt. Dementsprechend lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	mehrheitlich empfohlen	Beschlussantrag 237-2016 Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2
zu 11	<p>1. Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzung vom 03.12.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Es liegen keine Anfragen vor. Daher erfolgt die Abstimmung.</p>	einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 201-2016 Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0
zu 12	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans Nr. 03-2016btf "MI Wiesenstraße West" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>		Beschlussantrag 235-2016

